

# Frau sucht Mann sucht Frau

MEIER-Single-Report



Speeddating und Singleparty standen im vergangenen Monat für unsere beiden Singles auf dem Programm. Mit beidem hatten sie leider recht durchwachsenen Erfolg.

Diesmal versuchen Sara und Christian das Ganze mal im klassischen Format einer Kontaktanzeige im MEIER. Hinterher hat MEIER sie zu Erfahrungen, Erlebnissen und Ergebnissen befragt.

## Sara gibt eine Anzeige auf ...

**MEIER:** Die Singleparty gut verarbeitet? Richtig erholt?

**Sara:** Ja, hat keine bleibenden Schäden hinterlassen.

**MEIER:** Wie viele Jungs haben denn auf deine Kontaktanzeige geantwortet?

**Sara:** 17. Da waren natürlich einige Mails dabei, die wohl standardmäßig an alle weiblichen Anzeigen gegangen sind. Aber einige sind auch direkt auf meine Anzeige eingegangen. Da habe ich sofort geantwortet. Bei den Standard-Mails habe ich mich für die Nachricht bedankt, und dann hatte sich das auch erledigt.

**MEIER:** Topkandidaten dabei gewesen?

**Sara:** Mit einem habe ich noch immer Kontakt, im Tal der Freundschaft. Aber auch ohne den Traumpartner gefunden zu haben, war das eine positive Erfahrung. Schon deshalb, weil man sich bei der Antwort auf eine Kontaktanzeige ja viel mehr Gedanken machen muss. Durch Worte auf sich aufmerksam zu machen, ist schwieriger als durch ein Foto oder ein schnelles Anpingen im Chat.

**MEIER:** Du hattest ja in der Anzeige keine Chiffrenummer, sondern eine E-Mail-Adresse angegeben. Fandest du es schade, dass man dir keinen klassischen Brief schicken konnte?

**Sara:** Ich glaube, eine Chiffrenummer wäre eine größere Hürde gewesen. Das hätte viele Leute wohl von einer Antwort abgehalten. E-Mails sind einfach bequemer und zeitgemäßer. Kann man auch einfach ein Bild anhängen. Beim Brief müsste man das erst ausdrucken. Obwohl es natürlich spannend gewesen wäre, die Handschrift des Einzelnen zu sehen, weil die ja Einiges über den Menschen aussagt.

**MEIER:** Wie alt waren die Männer im Schnitt, die auf die Anzeige geantwortet haben?

**Sara:** Ich habe ja in die Anzeige geschrieben, dass ich kurz vor dem Einstieg in die Dreißiger-Zone stehe, und da waren altersmäßig eigentlich auch alle zwischen 30 und 35. Es gab einen älteren, aber das hatte sich eh erledigt, der hat Fotos mitgeschickt, die waren...

**MEIER:** Freizügig?

**Sara:** Schon noch mit Kleidung. Aber es gibt Dinge, die will ich so nicht ungefragt sehen. (lacht)

**MEIER:** Bei wie vielen kam es zum Date?

**Sara:** Ich habe mich mit vier Männern getroffen. Wobei auch hier bei allen klar war,

dass man sich zwar sympathisch ist, aber mehr nicht passieren wird. Aber mit einem von den siebzehn habe ich mich jetzt öfter getroffen, weil da auch viele Gemeinsamkeiten sind und wir uns gut verstehen.

**MEIER:** Ein potenzieller Partner war nicht dabei?

**Sara:** Nein. Aber ich denke, das ist auch nicht das, was im Vordergrund stehen sollte. Wenn bei solchen Aktionen die Partnersuche allein im Vordergrund steht, dann geht das Ganze nach hinten los.

**MEIER:** Aber die Suche läuft immer. Oder nicht?

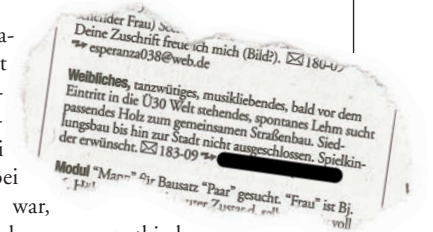
**Sara:** Schon. Aber man sollte sich nicht völlig darauf versteifen, sondern erst mal sehen, was für einen Menschen man da trifft. Dann entwickelt sich vielleicht was daraus. Wenn man sich mit jedem unter dem Vorsatz "Partner oder nicht" trifft, dann verschenkt man die Chance, den anderen wirklich kennenzulernen. Vielleicht merkt man ja auch erst nach dem xten Treffen, dass er der "Richtige" ist.

**MEIER:** Würdest du nach den Erfahrungen der vergangenen Wochen sagen, dass eine Kontaktanzeige bei der Suche nach einem Partner hilft?

**Sara:** Ich bin ja keine von den komplett Verzweifelten, die alles machen, um jemanden zu finden. Ich weiß, dass ich irgendwann den richtigen Menschen finden werde. Ob das jetzt einer von denen ist, die ich durch solche Aktionen wie die Kontaktanzeige kennenlerne oder in der Bar. Ich würde es auf jeden Fall wieder machen. Mit einem anderen Text, um zu schauen, wie die Leute auf unterschiedliche Texte reagieren. Ich halte nichts von diesen Anzeigen: "Er, 185, Akad., NR, tageslichttauglich sucht attraktive, naturverbundene Sie."

**MEIER:** Hast du in der letzten Zeit auf eine Kontaktanzeige geantwortet?

**Sara:** Nee, gar nicht. Aber ich hatte einfach auch ziemlich wenig Zeit. Ich habe auch erst einmal auf eine Anzeige geantwortet. Die fand ich großartig: "Charmantes Arschloch sucht Zimtzigke."



## ... und Christian auch

**MEIER:** Was ist eigentlich aus deinen Ja-Kreuzen beim Speeddating geworden?

**Christian:** Wie gesagt, ich hatte sechs Kreuze bei Ja gemacht und angenehmerweise gab es von diesen sechs Ja-Kreuzen auch fünf positive Feedbacks. Wobei ... Genau von der Frau, mit der ich mich richtig gerne getroffen hätte, gab es kein positives Feedback. Aber okay, in diesem Fall hat es eben nicht hingehauen. Es gab dann auch mit allen fünf Frauen kurzen Mailverkehr. Wobei drei Kontakte schon im Sand verlaufen sind. Mit zweien stehe ich noch immer in Kontakt, wir haben es nur noch nicht geschafft, uns zu treffen. Da bin ich auch gespannt, wie dann so ein Abend verläuft. Da man sich ja schon kennt, aber gar nichts voneinander weiß.

**MEIER:** Dran bleiben, Herr Kollege. Und wie lief jetzt die Sache mit der Kleinanzeige?

**Christian:** Da müssen wir jetzt unterscheiden. Fangen wir mit dem kürzeren Teil an: Ich antworte auf eine Anzeige. Die erste Schwierigkeit war, dass es wenige Anzeigen gibt, auf die ich antworten wollte. Was meistens am Alter der jeweiligen Person lag. Ich habe drei oder vier dann angeschrieben. Aber wirklich passend war keine.

**MEIER:** Und wie sah es umgekehrt aus?

**Christian:** Direkt nachdem meine Anzeige erschienen ist, kamen drei Antworten. Alle sympathisch, wir haben auch kurz darauf schon telefoniert. Aber irgendwie ist es dann doch zu keinem Treffen gekommen. Dann kamen eine Weile keine neuen Antworten. Und dann wieder drei, vier Antworten.

**MEIER:** Wie sahen die Antworten so aus?

**Christian:** Da war vom Zweizeiler bis zum ausführlichen Lebenslauf alles dabei. Und erstaunlicherweise waren die Frauen auch viel eher bereit, ein Bild oder die Telefonnummer mitzuschicken. Anders als zum Beispiel bei der Online-Suche, da ist eine Telefonnummer immer problematisch.

**MEIER:** Wie lief es bei der zweiten Antwortrunde?

**Christian:** Mit einer Frau habe ich gemailt und telefoniert, aber das war alles ein bisschen durcheinander, und letztendlich warte ich immer noch auf ihre Antwort auf meine letzte Mail. Eine witzige Geschichte war aber bei den späteren Zuschriften da-

bei. Mit einer Frau hatte ich schon gemailt, wir hatten uns Bilder geschickt, hatten uns aber noch nicht getroffen. Da war ich mittags beim Thai-Länder essen, und als ich zur Tür rausging, sah ich eine Frau an einem Tisch mit einer Gruppe Studenten sitzen. Die guckte mich an, ich schaute sie an, und beide hatten wir wohl das Gefühl, das andere Gesicht zu kennen. Ich muss dazu sagen, dass die Fotos von ihr eher gestellt waren. Also beim Fotografieren gemacht. Die Person, die da saß, sah so aus, wie man im Alltag eben aussieht.

**MEIER:** Und wie hat sich das Ganze aufgelöst?

**Christian:** Ich wollte nicht an den Tisch gehen und fragen, ob sie auf meine Anzeige geantwortet hat. Ich habe ihr dann später eine Mail geschrieben, und sie sagte, dass sie beim selben Thai-Länder essen war. Und sich auch gefragt hätte, ob ich das gewesen sein. Das war witzig, weil ja in meiner Anzeige so eine ähnliche Situation beschrieben wird.

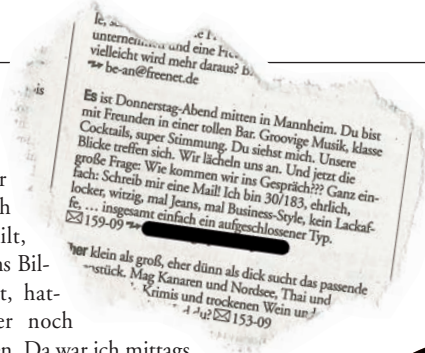
**MEIER:** Habt ihr euch schon getroffen?

**Christian:** Wir hatten schon einen Termin ausgemacht, an dem ich dann nicht konnte. Kurz vor dem zweiten Termin wurde sie von einem Auto angefahren. Jetzt müssen wir abwarten, bis sie wieder gesund ist. Bei den anderen Zuschriften war schnell klar, dass wir nicht auf einer Wellenlänge lagen.

**MEIER:** Dein Fazit in Sachen Kleinanzeige?

**Christian:** Man kann sagen, dass die Kontaktanzeige die bisher am wenigsten erfolgreiche Methode war. Wenn man die Anzahl der Dates miteinander vergleicht. Ich würde nicht sagen, dass es der schlechtere Weg ist. Man kann das natürlich schwer mit der Online-Suche vergleichen. Wenn man eine Anzeige aufgibt, ist es sehr bequem, weil man nur auf die Antworten warten muss. Wenn man antwortet, ist der Aufwand natürlich größer.

INTERVIEWS: BERND MAND. FOTOS: DIETRICH BECHTEL



## Single-berater.de



■ Neben Single-Kochkursen, Single-Kreuzfahrten und den einschlägigen Kontaktseiten gibt es mittlerweile auch eine größere Zahl von privaten Beratern und Coaches, die Alleinstehende auf ihrer Suche nach dem richtigen Partner unterstützen. Und ihnen helfen, sich im Singledasein zurechtzufinden. Die Heidelberger Arbeitspsychologin Maren Stephan (Foto) berät Singles in Einzel- oder kleineren Gruppengesprächen. Bei ihrer therapeutischen Ausbildung legte sie ihren Schwerpunkt auf Beziehungsdynamik und -entwicklung. Zu den angewandten Methoden in der Beratung gehören laut Stephan die biografische Arbeit, die Analyse von Verhaltensmustern und Kommunikationsstilen, aber auch das Erproben neuer Verhaltensweisen. Form und Dauer der Beratung könne der Kunde selbst bestimmen. Ziel sei es, jene Fähigkeiten im Menschen zu wecken, die ihm helfen können, das jeweilige Problem zu lösen. Sei es die langjährige Erfahrung als Single oder die neue Erfahrungswelt nach einer Trennung.

→ [www.single-berater.de](http://www.single-berater.de)